

Wer, was, wo?

Prof. **Ann-Kristin Achleitner**, Ordinaria des KfW-Stiftungslehrstuhls für Entrepreneurial Finance der TUM, wurde von der Universität St. Gallen, Schweiz, für das Frühjahrssemester 2009 zur Gastprofessorin für »Entrepreneurial Finance« ernannt.

Prof. **Heidrun Behrendt**, Leiterin des »ZAUM – Zentrum Allergie und Umwelt« der TUM, wurde im Projekt »Pollen Distribution in the Atmosphere« des EU-Programms »Cooperation in Science and Technology« zur Leiterin der Working-Group »Assessment of Production, Release, Distribution and Health Impact of Allergenic Pollen in Europe« berufen.

Prof. **Arndt Bode**, Ordinarius für Rechnertechnik und Rechnerorganisation; Parallelrechnerarchitektur der TUM, ist seit 1. Oktober 2008 Sprecher des europäischen Großprojekts PROSPECT. PROSPECT-Partner sind derzeit etwa 15 Großforschungseinrichtungen und Universitäten und mehr als zehn Industriepartner aus dem Umfeld des Höchstleistungsrechnens und der numerischen Simulation in Anwendungsfeldern zwischen Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. PROSPECT will die Position Europas im weltweiten Wettbewerb um die Nutzung künftiger Petaflop-Supercomputer für Forschung und Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen stärken, indem es als Partner an Projekten teilnimmt, die durch das 7. Rahmenprogramm der EU gefördert werden.

Die Deutsche Sektion des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) hat Prof. **Ralph Kennel**, Ordinarius für Elektrische Antriebssysteme und Leistungselektronik der TUM, zum Schatzmeister und damit in den Vorstand der Sektion gewählt.

Dr. **Gertrude Krombholz**, Leitende Akademische Direktorin i. R. am Sportzentrum der TUM, durfte auf Einladung des International Paralympic Committee bei den Summer Paralympics 2008 in Peking bei sieben Siegerehrungen Medaillen bzw. Blumen übergeben. Highlight war die Überreichung der Goldmedaille an die deutsche Speerwerferin Martina Willing. Die blinde Sportlerin ist seit einem tragischen Skiunfall bei den Paralympics in Lillehammer 1994 querschnittgelähmt. Damals verhalf ihr TUM-Altpräsident Prof. Otto Meitinger mit einer großzügigen Spende für einen Spezial-Rollstuhl zu einem Neuanfang im paralympischen Feld. Gemeinsam mit dem Präsidenten der rund 82 Millionen Behinderten Chinas, Deng Pufang, nahm Gertrude Krombholz die Siegerehrung der Tischtennis-Damenmannschaft vor: Gold für China, Silber für Deutschland. Der Sohn des ehemaligen Premierministers Deng Xiaoping ist auf den Rollstuhl angewiesen. Außerdem hat der Landesverband Bayern des Deutschen Sportlehrerverbands (DLSV-LV Bayern) Gertrude Krombholz »für hervorragende Leistungen im Dienste des Sports, Schulsports, Sport-

unterrichts und Sportwissenschaft, der Aus- und Fortbildung der Sportlehrkräfte, für ihre tatkräftige Unterstützung der Arbeit der Sportlehrkräfte und für ihre langjährige engagierte Mitarbeit im DLSV-LV Bayern« zum Ehrenmitglied ernannt.

Dipl.-Ing. **Petra Liedl**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bauklimatik und Haustechnik der TUM, wurde von der »Stiftung Verantwortung – Junge Köpfe für Deutschland« eine Mitarbeit im Associate-Programm für das Jahr 2009 angeboten. Ziel der Stiftung ist es, erstmalig junge Leistungsträger aus verschiedenen Bereichen zu vernetzen und die besten Ideen zu generieren, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Manfred Stross, Leiter des Medienzentrums der TUM, wurde erneut zum Vorsitzenden der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI) gewählt. Ziel von DINI ist es, die Informations- und Kommunikationsdienstleistungen und die dafür notwendige Entwicklung der Informations-Infrastrukturen an den Hochschulen zu verbessern. Zu diesem Zweck gründeten 2002 die drei Partnerverbände ZKI (Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e.V.), dbv (Deutscher Bibliotheksverband Sektion 4: Wissenschaftliche Bibliotheken e.V.) und AMH (Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen e.V.) die Initiative.

Prof. **Peter Tassani-Prell**, Direktor des Instituts für Anästhesie am Deutschen Herzzentrum München des Freistaates Bayern, Klinik an der Technischen Universität München, wurde für zwei Jahre zum Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiomanäthesisten wiedergewählt. Diese Einrichtung fördert die praktische Umsetzung neuester wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Erkenntnisse im perioperativen Bereich.

Vier TUM-Professoren hat die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) aufgenommen: Mit **Bernd Robert Höhn**, Ordinarius für Maschinenelemente, **Udo Lindemann**, Ordinarius für Produktentwicklung, **Arne Skerra**, Ordinarius für Biologische Chemie, und Prof. **Josef A. Nossek**, Ordinarius für Netzwerktheorie und Signalverarbeitung, sind nun 24 TUM-Professorinnen und -Professoren Mitglied in acatech. Die Akademie vertritt die Interessen der Technikwissenschaften auf nationaler und auf internationaler Ebene und berät Politik und Gesellschaft mit Bewertungen und Empfehlungen.

PD Dr. **Stephan Weidinger** von der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der TUM hat ein Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für seinen Antrag zu »Genetik und Epigenetik atopischer Erkrankungen« erhalten.